

GEMEINDE WAKENDORF II

- Bauausschuss -

24568 Kattendorf, den 29.11.2016

Eingang Amt: 28.11.2016

I 2/st

[[AKFinanz]]

Nr. 28 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 24.11.2016

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.04 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann (Vorsitzender)

GV Rinck, Torsten

GV Mundt, Lebrecht

GV Kröger, Bertil – zugleich Protokollführer

WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

WB Mohr, Johann-Georg

WB Buhmann, Jens

WB Brigitte Krogmann

Nicht stimmberechtigt:

GV Czerwinsky, Rolf

Herr Mastrini, Gebr. Schmidt

Herr Neumann, Matthias, TuS Wakendorf-Götzberg

Nicht anwesend:

GV Schmitz, Bettina

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 7 „Grundstücksangelegenheiten“ nichtöffentlich zu behandeln. **(8:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Erweiterung Kindergarten
05. Änderung F-Plan und B-Plangebiet
hier: Bildung eines Arbeitskreises
06. Einwohnerfragestunde
07. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzenden Hans-Hermann Schütt begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses und Herrn Mastrini zu TOP 04, Matthias Neumann (TuS) zu TOP 05, sowie die Einwohner.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und beantragt, den Tagesordnung und TOP 07 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. **(8:0:0)**

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender und Bürgermeister:

- Die Einhausung zur Feinsiebrehenanlage ist durch Fa. Michael Hoffmann erstellt. Die Abnahme erfolgt am 30.11.2016 um 9.00 Uhr.
- Weitere Mängel an der Hydraulik der Feinsiebrehenanlage wurden gerügt und sollen demnächst behoben werden.
- Die Fa. Pohl wechselt in der nächsten Woche die defekten Lampen am Wanderweg zwischen Henstedter Straße und Sandbergstraße aus.
- Das Fräsgut zur Ausbesserung der gemeindlichen Wege wurde durch die Fa. Draeger ausgebracht und eingearbeitet.
- Die Satzungen zu wiederkehrenden Beiträgen (Straßenbaubeitragssatzung) und zur Niederschlagswassergebühr werden noch nicht zum 01.01.2017 umgesetzt.
- Im Kindergarten Wakendorf II besteht eine Warteliste für Krippenplätze. Es wird versucht, über Kooperationen/ Tagesmütter Lösungen zu finden.
- Zum Radweg an der L 75 gab es eine Rückmeldung des Ministeriums. In diesem Schreiben wurde jedoch lediglich auf einen neuen Radweg nach Nahe Bezug genommen. Die Ausbesserung des Radweges nach Götzberg ist nicht angesprochen worden.
- Die Raiffeisenbank Henstedt-Ulzburg stellt der Gemeinde Wakendorf II im Vorraum der Zweigstelle einen Platz für einen Defibrillator zur Verfügung. Darüber hinaus erhielt die Gemeinde eine Spende in Höhe von 600,00 € für die Anschaffung. Eine Schulung hierzu findet demnächst statt und der Termin wird noch bekannt gegeben.
- Der Zuschuss des Kreissportverbandes Segeberg zur Sanierung der Trainingsbeleuchtung auf dem Sportplatz wurde in Höhe von 5.400,00 € an die Gemeinde ausgezahlt.
- Ab 01.01.2017 wird Herr Oliwskowski die Tätigkeit von Herrn Niesta übernehmen.
- Nach Ansicht des Amtes Kisdorf ist die Fahrradbrücke über die Hungertwiete einer regelmäßigen Brückenprüfung zu unterziehen. Hierdurch entstehen bis 2021 Kosten in Höhe von ca. 2.200,00 €.
- Es wurde beantragt, in der Grundschule Wakendorf II eine bessere Beleuchtung (LED) einzusetzen.
- Für den Wahlvorstand am 07.05.2017 werden noch Beisitzer gesucht. Bitte nach der Ausschusssitzung beim Bürgermeister melden.
- Lebrecht Mundt hat sich als stellvertretender Schiedsman beworben und stellt sich am 12.12.2016 dem Amtsausschuss in Struvenhütten vor.

Seite 3

- Im Amt Kisdorf sind 97 Betriebe von der Aufstallungspflicht betroffen. Bisher wird eine Probe eines Wildvogels mit H5 Virus auf N8 untersucht. Falls Bestätigung eintritt, wird auch das Amt Kisdorf Sperrgebiet.
- Kreisumlage könnte für 2017 um 0,5 bis 2,0 Prozentpunkte gesenkt werden. Das Amt Kisdorf gibt für alle Gemeinden eine Stellungnahme ab.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 4: Erweiterung Kindergarten

- Herr Mastrini teilt mit, dass die Gebäudehülle komplett fertiggestellt wurde.
- Mit den Außenanlagen wurde durch Fa. Kröger begonnen.
- Es fehlen noch Bodenbeläge und die Sanitäröbekte.
- Für die Hochebene wurden Preisabfragen getätigt und den Firmen Timmermann sowie Rinck wurden die Aufträge erteilt. Die Gesamtkosten betragen ca. 8.000,00 €.
- Die Einrichtungsgegenstände wurden ausgeschrieben.
- Die Abnahme kann voraussichtlich Ende Dezember erfolgen. Der Umbau des Gruppenraumes zu einer Mensa beginnt im neuen Jahr.
- Es gibt Vorschläge für die Neugestaltung der 400 m-Bahn.
- Der Weg entlang des Sportplatzes soll in Schotterrasen hergestellt werden.
- Die Mehrkosten belaufen sich zzt. auf ca. 20.000,00 €, Kostenansatz war 360.000,00 €.
- Der Bausachverständige Herr Moss besteht auf eine Evakuierungsübung; er bemängelt die Fluchtmöglichkeit in einem Gruppenraum.
- Der Vorsitzende Hans-Hermann Schütt bedankt sich bei Herrn Mastrini für sein Erscheinen und die umfangreiche Information durch das Bautagebuch.

TOP 5: Änderung F-Plan und B-Plangebiet hier: Bildung eines Arbeitskreises

Der Vorsitzende möchte mit einem Arbeitskreis an dem F- Plan und wo Bedarf besteht, an den B-Plänen weiterarbeiten. Dieses wird bis in die nächste Legislaturperiode hineinreichen.

Für den Arbeitskreis werden gewählt:

Vom TuS: Herr Mattieas Neumann, Bürgermeister und Vorsitzender Hans-Hermann Schütt, GV Torsten Rinck, WB Dirk Möller (Festwiese), WB Johann Mohr, GV Bertil Kröger. **(8:0:0)**

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Witt, Henstedter Straße:

- Sucht für seine Hobbylandwirtschaft einen Fläche von 200 bis 250 m² zum Errichten eines Stalles/Scheune.

M. Pagels:

- Warum gibt es einen Höhenversatz zwischen dem Bestand und dem Neubau im Kindergarten?
Bürgermeister: Dieses hat konstruktive Gründe. Herr Mastrini hätte dieses noch genauer unter dem Punkt „Erweiterung Kindergarten“ erklären können.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.